

Stadtbücherei steigert Zahl der Ausleihen deutlich

Es war ein gutes Jahr 2018 für die Stadtbücherei. „Die magische Grenze der 100.000 Ausleihen ist endlich geknackt!“, freut sich Büchereileiterin Andrea Coenen-Brinkert. Die Gesamtzahl der Ausleihen ist im vergangenen Jahr um fast 26 Prozent gestiegen, insgesamt wurden 101.986 Medien ausgeliehen. Die klassische Ausleihe der physischen Medien konnte sogar eine Steigerung um 26,4 Prozent verzeichnen. Die Ausleihe der digitalen Medien über den Onleihe Verbund Vest ist ebenfalls deutlich gestiegen, um knapp 21 Prozent.

Die positive Bilanz geht hauptsächlich auf das Konto der jungen Leserinnen und Leser. 10.000 Ausleihen mehr als im Jahr davor. Dies führt die Büchereileiterin auf die zahlreichen Kinderveranstaltungen zurück und die etwas veränderte Bestandsauswahl. Aber auch bei den Romanen, DVDs und Sachbüchern konnte ein deutlicher Anstieg gezählt werden. Insgesamt eine sehr positive Entwicklung, die zeigt: Büchereien sind nicht out!

Mit einer Reihe an Veranstaltungen avancierte die Stadtbücherei mittlerweile zu weit mehr als einer reinen Leihbibliothek. Im vergangenen Jahr gab es 119 Veranstaltungen. „Wir haben die Zahl der Veranstaltungen deutlich erhöht und vor allem für Kinder das Angebot weiter ausgebaut“, sagte Coenen-Brinkert. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liege bei der Leseförderung. Diese sei für Kinder und Jugendliche besonders wichtig, betonte die Büchereileiterin. So reiche das Angebot von einem Bilderbuchkino und Kamishibai, einem japanischen Erzähltheater, bis hin zum Manga-Workshops. Eine Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche konnte in 2018 zweimal erfolgreich durchgeführt werden und findet seine Fortsetzung in 2019.

„Wir arbeiten auch eng mit Kindergärten und Schulen zusammen und haben vor allem die Zusammenarbeit mit Kitas ausgebaut, damit die Halterner Kinder in ihrem vorschulischen Leben die Bücherei kennenlernen“, berichtete Coenen-Brinkert.

Aber auch die Veranstaltungen für die Erwachsenen hatten hervorragende Besucherzahlen. Lesungen mit Dora Heldt, Firas Alshater und Erik Wikki oder Vorträge mit Dr. Stefan Leifert, Nico Paech oder Sonia Mikich sorgten für volle Besucherstühle. Insgesamt kamen 43.095 Menschen in die Stadtbücherei, 1000 Personen mehr als im Jahr 2017. In 2019 stehen als feste Programmpunkte schon die Krimi-Autorin Elisabeth Herrmann, ein Vortrag mit Ulrike Herrmann sowie für Kinder eine Veranstaltung mit Ritter Rost und eine Autorenlesung mit Alexander Steffensmeier, dem Autor von „Lieselotte“, fest auf dem Programmplan.

Ausruhen auf den guten Ergebnissen von 2018 will sich das Team aber nicht. Eine Bücherei ist ein Ort für alle und jeder ist dort willkommen. So ist die Bücherei auch immer wieder gefordert, neue Ideen zu haben, weil sich die Gesellschaft auch stetig ändert.

Die Umstellung der Systematik im Sachbuchbereich auf eine benutzerfreundlichere Klarschrift, die Einrichtung von WLAN und die erneute Teilnahme am Sommerleseclub stehen 2019 schon fest auf der To-Do-Liste des Bücherei-Teams.

Mit der Beantragung von Fördermitteln zur Modernisierung der Kinderbücherei ist ein weiteres Projekt angestoßen worden, welches hoffentlich in 2019 umgesetzt wird. Die Welt verändert sich, die Halterner Stadtbücherei auch.